



Saskia Müller
Der Nationalsozialistische Lehrerbund
 Verbrechen, Ideologie und Pädagogik
 im NS-System

2021, 312 Seiten
 broschiert, € 39,95
 ISBN 978-3-7799-6337-0
 Auch als [E-Book](#) erhältlich

Der Nationalsozialistische Lehrerbund war eine verbrecherische Organisation, die als fester Bestandteil des NS-Systems in den Schulen wirkte. Die Studie analysiert seine Beteiligung an den Verbrechen sowie die gewaltvolle rassistische und jüdenfeindliche Propaganda, die zugeschnitten auf die Pädagoginnen und Pädagogen das Verfolgungs- und Mordprogramm vorbereitete und begleitete. Dafür wird auch ein Blick auf das zeitgenössische Urteil aus Exil und Ausland geworfen. Die Bereitschaft, mit der Lehrkräfte Kinder und Jugendliche zu ‚deutschen Herrenmenschen‘ erzogen und sie an antisemitische und rassistische Feindbilder heranführten, wird vor dem Hintergrund der Geschichte ihrer Organisation betrachtet.

Aus dem Inhalt:

Zum Kontext der Arbeit

Die Realität der NS-Zeit
Ideologie und Verbrechen – Zum Zusammenhang von verbaler und physischer Gewalt
Der (verdrängte) Stand der Forschung: Das Wissen der Gegnerinnen und Gegner des Nationalsozialismus; Eine Einführung in die erziehungswissenschaftliche Auseinandersetzung mit der NS-Pädagogik nach 1945 in der BRD; Die zentralen Publikationen zum Nationalsozialistischen Lehrerbund und den Lehrkräften

Die Lehrkräfte und der Nationalsozialistische Lehrerbund

Zur Geschichte der Verbände der Lehrkräfte: Die Entstehung der pädagogischen Verbände; Die Verbände in der Übergangsphase von der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus

Der Nationalsozialistische Lehrerbund als zentrale Organisation der pädagogischen Fachkräfte: Zur Geschichte und Struktur des NSLB; Die Pädagogische Presse als ‚Waffe‘ des NSLB; Die Eingliederung der alten Verbände in den NSLB

Lehrkräfte in Opposition und Widerstand

Die Lehrkräfte als Stütze des NS-Systems

Der NSLB als verbrecherische Organisation: Die ideologische Ausrichtung und Schulung der pädagogischen Profession; Die Bespitzelung, Denunziation und Verfolgung; Die Hetze des NSLB gegen Kurt Löwenstein; Die Beteiligung der Lehrkräfte an den Eugenik- und Euthanasieverbrechen; Die Beteiligung der Lehrkräfte an der Auswertung der Kirchenbücher zur Judenverfolgung; Die NS-Pädagogik im Ausland und im besetzten Polen

Verbrechen, Ideologie und Pädagogik im Zentralorgan des NSLB

Methodischer Zugang und Ablauf der Analyse

Strukturanalyse: Das Zentralorgan des Nationalsozialistischen Lehrerbundes

Rassismus: Die Grundgedanken des Rassismus; Die Konstruktion der ‚deutschen Volksgemeinschaft‘ und die Erziehung zum ‚Herrenmenschen‘; Der Kolonialrassismus; Der Antiziganismus; Die rassistische Didaktik im Unterricht

‚Eugenik‘ und ‚Euthanasie‘: Die Grundidee der ‚Eugenik‘: Aufzucht und Aussonderung; Das ‚Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses‘; Die NS-Kategorie ‚unbrauchbar‘; Die Didaktik im Dienste der ‚Eugenik‘; Die Bereitschaft der Lehrkräfte zur Mitarbeit bei der ‚Eugenik‘

Jüdenfeindschaft: Der Rückgriff auf den christlichen Antijudaismus; Die rassistische Jüdenfeindschaft; Die Verleumdung der Jüdinnen und Juden als geborene Kriminelle; Die Erfindung des ‚Finanzjudentums‘; Die Konstruktion der ‚jüdischen Weltverschwörung‘; Die folgenreiche Herabwürdigung der Jüdinnen und Juden als Seuche u. Parasiten; Die Konsequenzen: Entrechtung, Vertreibung u. Vernichtung



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Saskia Müller
Der Nationalsozialistische Lehrerbund
 € 39,95; ISBN 978-3-7799-6337-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Saskia Müller arbeitet und lehrt als Mitarbeiterin der Forschungsstelle NS-Pädagogik an der Goethe-Universität Frankfurt. Ihr Schwerpunkt sind die Auseinandersetzung mit den Verbrechen, der Ideologie und der Pädagogik der NS-Zeit sowie mit den Nachwirkungen und (Dis)Kontinuitäten von Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus und eugenischem Denken. Mit der vorliegenden Arbeit hat sie in Erziehungswissenschaften promoviert.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de